

Z

# Preiserhöhung!

Dauernd gewaltige Steigerungen aller Unkosten zwingen uns, die Preise unserer Werke am 1. September des Jahres wie folgt festzusetzen:

## August Hauer „Ali Moçambique“

**Bilder aus dem Leben eines schwarzen Fabeldichters.** — Mit Illustrationen von C. Gregorius auf gutem holzfreiem Papier in Halbleinen gebunden **180 M.**, in Halbleder gebunden **220 M.**

Was uns aber das prächtige Buch besonders reizvoll, anziehend und nützlich macht, das sind die Fabeln und Geschichten, die Anekdoten, Scherze und Sprüche, die Ali, der herzensreine Witzbold, der Philosoph und Spötter, der allzeit fröhliche Gesell, uns aus dem Reichtum seines Innenlebens, seiner tiefgründigen Lebensweisheit in rührend-einfacher Sprache und mit unverwüthlichem Humor zum besten gibt. Seine Kenntnis der Tierwelt, seine Liebe zur Natur, seine glänzende Beobachtungsgabe, seine ungewöhnliche Herzens- und Geistesbildung, die ihn weit über seine Stammesgenossen hinaushebt, läßt uns staunen und aufhorchen und macht ihn, den unvergessenen Liebling der Truppe, den seltenen Menschen, auch uns lieb und teuer. **So ist Hauers Buch dem Leser mehr als eine fesselnde Lektüre.**

Das vorliegende Werk ist nicht nur gediegener Unterhaltungsstoff, es hat hohen kulturgeschichtlichen und ethnologischen Wert. Die Ausstattung ist trefflich, Skizzen des Ostafrikaners Gregorius schmücken den Text.

München-Augsburger Abendzeitung.  
Marine-Rundschau, Berlin.

Diesmal verwebt Hauer mit der Kraft seiner eigentümlichen Darstellung aufs innigste die fließende Handlung mit den Schönheiten der Natur, den jeweiligen Stimmungen und Empfindungen der Urwelt, und mit den Märchen und Fabeln des tapferen, getreuen und lustigen Ali Moçambique, der voll weiser Sprüche steckt und durch den Reichtum seines Innenlebens weit über seine Stammesgenossen herausragt.

Landeszeitung, Swakopmund.

## Leo Herbst „.. Und der König tanzt ..“

**Tropenskizzen.** Mit Buchschmuck von Hans Both

auf gutem holzfreiem Papier in Halbleinen gebunden **200 M.**, in Halbleder gebunden **240 M.**,  
in Halbpergament gebunden **300 M.**

Ein außerordentliches Buch an Inhalt, Sprache und Schilderung, ein Buch, das jeder mit tiefster Ergriffenheit lesen wird, der die heißen Zonen kennt und liebt. Kriegserlebnisse spielen hinein, meisterhaft sind sie wiedergegeben. Und doch, die Hauptsache bleibt, zu genießen, wie der Verfasser Land und Leute gesehen, und sie uns vor Augen gerückt hat.

Marine-Rundschau, Berlin.

... Und alle Erlebnisse sind getragen von der tiefen Auffassung des Reichtums und der Stärke der afrikanischen Landschaft, im freien Hochland, im unheimlichen, stickigen Urwald, an der Küste des ewigen Ozeans; sind dargestellt in meisterhafter Form und Sprache, die uns Glück, Staunen, Überraschung, Sorge, Kampfesfreude, Qual und Erlösung unmittelbar fühlen und erleben lassen.

Kölnische Zeitung.

Die Erzählungen sind erfüllt von einer farbenprächtigen Schilderung der Tropennatur. Der undurchdringliche Urwald, Steppenbrand und Sumpfschwüle, Hunger, Durst und Ermattung werden anschaulich geschildert. Und als Hindergrund immer wieder Blitzlichtaufnahmen der Negerpsyche. Das Buch ist ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur Erforschung Afrikas.

Kölnische Zeitung.

Es ist das schönste Buch, das bisher über Kamerun erschienen ist und besonders dadurch wertvoll, daß uns zum erstenmal Bilder aus den Kämpfen der Kameruner Schutztruppe gegeben werden. Das Buch ist künstlerisch durchgeführt von der ersten bis zur letzten Zeile, das muß ich als Maler und alter Afrikaner rückhaltlos aussprechen. Wie ein schönes Märchen erleben wir alles, auch das wildeste, was der Verfasser schildert.

Lippische Tageszeitung, Detmold.

## Dr. Ernst Nigmann „Schwarze Schwänke“

**Fröhliche Geschichten aus unserem schönen alten Ostafrika.** Mit Illustrationen von Kurt Wiese auf gutem holzfreiem Papier in Halbleinen gebunden **180 M.**, in Halbleder gebunden **220 M.**

Mit wenigen aber charakteristischen Strichen läßt Dr. Nigmann Szenen afrikanischen Lebens vor dem Leser erstehen.

Königsberger Allgemeine Zeitung.

Eine Fülle bunter Bilder wird entrollt, man merkt, daß der Verfasser lange mitten im Leben und Treiben unserer unvergeßlichen Kolonie gestanden hat; er ist auch ein liebenswürdiger Erzähler, dessen Humor niemand verwundet. Allerliebste wirken die in den Text eingeschalteten kleinen Zeichnungen des Malers Kurt Wiese, als ob Kobolde in das behagliche Geplauder hineinkicherten!

Der Tag, Berlin.

Das heitere Büchlein, das von Kurt Wiese sehr hübsche Zeichnungen bringt, enthält entzückende Anekdoten und Skizzen aus dem uns in Versailles von den Engländern geraubten Deutsch-Ostafrika.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Buch bietet ein Stück des ostafrikanischen Reise-, Stations- und Lagerlebens und wird umsomehr geschätzt werden, als der länderkundige Kurt Wiese dasselbe mit einer großen Zahl zum Humor des Werkes passenden Bildern versehen hat.

Die Zeit, Berlin.

Bezugsbedingungen: Bedingt mit 30%, bar mit 40% Rabatt und 11/10.  
Prospekte kostenlos.

Bestellungen, die bis zum 31. August ds. Js. bei uns einlaufen,  
werden noch zu den alten Barpreisen Hauer M. 66.— und 84.—, Herbst 72.—,  
90.— und 120.—, Nigmann 66.— und 84.— und je 11/10 ausgeführt.  
Anliegenden Bestellschein gefl. beachten.

Kommissionär: Herr Carl Friedrich Fleischer, Leipzig.  
**Safari-Verlag G. m. b. H., Berlin W9, Potsdamer Str. 4**